**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 8=28 (1862)

Heft: 24

Nachruf: Oberst Luvini-Perseghini

Autor: [s.n.]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rompagnien.	Rontrolenftarte.	Präsenzetat.
Mr. 1 Bern	<b>1</b> 3 <b>7</b>	116
= 5 Thurgau	124	101
= 7 Wallis	100	97
= 9 Bern	122	110
= 11 Nidwalden	100	88
= 13 Freiburg	136	99
= 15 Aargan	125	109
= 17 Neuenburg	119	88
= 19 Basellandschaf	t 116	107
= 21 Zürich	140	101
= 23 Schwyz	93	79
= 25 Freiburg	131	111
= 27 Bern	131	117
= 29 Bern	129	105
= 31 St. Gallen	157	104
= 33 Bern	117	98
= 35 Bern	134	111
= 37 St. Gallen	144	114
= 39 Luzern	136	100
= 41 Glarus	120	101
= 43 Luzern	134	100
= 45 Tessin	100	89
Referve.		•
= 47 Zűrich (à 100	0) 105	72
= 49 Bern =	149	110
= 51 Schwyz =	102	91
= 53 Freiburg =	100	81
= 55 St. Gallen	141	103
= 57 Aargau =	112	83
= 59 Thurgau =	253	102
= 61 Waabt =	110	100
= 63 Wallis =	70	67
= 65 Luzern (70)	96	71
= 67 Uri =	101	82
= 69 Nidwalden	70	65
= 71 Basellandscha	ft 81	75
= 75 Waadt (100)	120	100
Tot	al 4357	3448
(Gantlahama falat)		

(Fortsetung folgt.)

# Oberft Luvini-Perseghini.

Die "Revue militaire Suisse" widmet diesem gewesenen Generaloffizier unserer Armee folgenden Nachruf:

"Giner ber hervorragenbften Männer bes Rantons Teffin im besondern, ber Schweiz im Allgemeinen, ist vor 14 Tagen in Lugano bahingeschieden. Es ist Berr Oberft Luvini-Perfeghini. Sein mit unge= wöhnlicher Reierlichkeit und Bomp begangenes Leichenbegangniß bezeugte laut die Unhanglichfeit und Sochachtung, die seine Mitburger ihm zollten.

Oberft Luvini hat eine bedeutungsvolle militärische

er war einer ber Haupturheber bes Grefutionsbe= schluffes gegen ben Sonderbund. Er faß im eidgen. Rriegerath und galt als Gefandter an ber Tagfa= pung als eines der einflufreichsten Mitglieder ber= felben. Auch im Militärdienst batte er sich früher ausgezeichnet; allein in ber Campagne von 1847 debütirte er mit Unglück; er wurde bei Airolo über= rascht und konnte die früher genossene Hochachtung in ber Armee nicht mehr erringen. Zwar bewies er bei mancher Gelegenheit, daß man seinen Muth so wenig in Zweifel ziehen durfe, als feine bobe Intelligeng und mit dem Gabel in der Sand brachte er endlich die Witeleien zum Schweigen, die sein Unfall von Airolo immer wieder hervorrief.

Oberft Luvini ftand lange Zeit an ber Spite fei= nes Rantons und hat enorm viel fur bie Bebung des teffinischen Wehrwesens gethan.

Seit zwei Jahren burch Krankheiten gebrochen, hatte Luvini stets noch seine alte Lebhaftigkeit in al= len vaterländischen und militärischen Fragen fich ge= wahrt. Ware bas Vaterland in Gefahr gewesen, fo hatte er Alles, mas ihm an Rraft geblieben, gerne geopfert. Er folgte mit Intereffe ben militärischen Angelegenheiten in der Schweiz und in Guropa und mancher Gast am letten Offiziersfest in Lugano wird fich bankbar ber Gaftfreunbschaft erinnern, die er bei ihm gefunden. Das icone Reft, fagte er, verjunge ihn um gehn Sahre. Bergebliche Soffnung, bie feine Freunde längst nicht mehr theilen konnten! Luvini war nur noch fein Schatten; in ben gefurchten Bugen und ber gebeugten Gestalt mar ber brillante Offizier von 1846 kaum mehr zu erkennen. Immer schwächer und schwächer flacerte fein Lebenslicht, bis es endlich erlosch.

Chre seinem Andenken! Es ift bas eines Solba= ten und Patrioten, ber viel fur fein Baterland ge= than!"

#### Feuilleton.

# Erinnerungen eines alten Soldaten aus der Raiserzeit.

## (Fortsetung.)

Am 12. Sept. hatte unfer Bataillon in ben glei= den Schluchten noch einen viel ernstern Rampf zu bestehen. Wir glaubten, nur einige Insurgenten bor uns hertreiben zu muffen, und fliegen ploglich auf eine feinbliche Division von fast 6000 Mann. Ich führte die Avantgarbe und die Tirailleurkette; meine Rompagnie zeichnete fich brillant aus, indem fie ben und politische Rolle im Sonberbundstrieg gespielt; viel ftartern Feind aus seinen Stellungen warf. Un=